

(5354)

St. 18.568 ex 1890.

Razglasilo.

Z ozirom na naredbo visokega c. kr. finančnega ministerstva z dne 18. novembra 1890, št. 40.081, proglašeno v številki 201. državnega zakonika, s katero so se vpeljale posebne kolekovane golice za trgovske nakaznice o gotovini, ki se ima opraviti najdalje v osmih dneh, se opozarja, da se smejo se zmanjšanim, od iznosa nakazane gotovine neodvisnim kolkom petih krajcarjev po § 12. postave z dne 29. februarja 1864, drž. zak. št. 20, kolekovati le denarne nakaznice, izdane od trgovcev ali na trgovce, in tudi le tedaj, če je plačilni obrok v taistih izrečno na k večjem osem dni, počenski od dne izdave nakaznice, omejen.

Nakaznice na vid, potem na primer nakaznice na dva dni po vidu ne pripadajo zmanjšanemu koleku, temveč se imajo kolekovati po lestvici za menjice določeni.

Te nove nakazniške golice so namenjene le v porabo za navedene olajšane nakaznice. Za druge trgovske nakaznice se smejo te nove golice le tedaj vporabljeni, če nakazana svota 75 gold. a. v. ne presega in če se ima taista poravnati najdalje v teku šestih mesecev.

Napisati menjiške izjave na nove nakazniške golice je itak prepovedano, kakor do sedaj že večkrat zadržani napis takih olajšanih nakaznic na z ministersko naredbo z dne 24. novembra 1888, drž. zak. št. 174, vpeljane uradne menjiške golice s kolkom petih krajcarjev.

Konečno se opaza, da se trgovske nakaznice o gotovini, za katere se novo vpeljane uradne golice vporabiti ne morejo ali nočejo, smejo kakor do sedaj tudi naprej kolekovati na v § 18. zakona z dne 8. marca 1876, drž. zak. št. 26, odnosno v § 14. te postave zaukazani način se po predpisu vporabljenimi kolekovimi znamkami.

V Ljubljani dne 13. decembra 1890.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

Plachki s. r.

Nr. 18.568 ex 1890.

Kundmachung.

Mit Beziehung auf die im Reichsgesetzblatt unter Nr. 201 erschienene Verordnung des k. k. Finanzministeriums vom 18. November 1890, Z. 40.081, womit besondere gestempelte Blankette für kaufmännische Anweisungen über Geldleistungen mit auf höchstens 8 Tage beschränkter Zahlbarkeit eingeführt wurden, wird aufmerksam gemacht, daß auf den begünstigten, vom Betrage der angewiesenen Geldleistung unabhängigen Stempelsatz von 5 Kreuzern gemäß § 12 des Gesetzes vom 29. Februar 1864, R. G. Bl. Nr. 20, nur Geldanweisungen von Kaufleuten oder an Kaufleute und unter der weiteren Voraussetzung Anspruch haben, daß die Zahlbarkeit derselben ausdrücklich auf höchstens 8 Tage, vom Tage der Ausstellung der Anweisung gerechnet, beschränkt ist.

Sichtanweisungen, dann z. B. Anweisungen auf zwei Tage nach Sicht unterliegen nicht dem begünstigten Stempel, sondern den Stempelsätzen wie Wechsel.

Diese neuen Anweisungs-Blanketten sind bloß zum Gebrauche für die obbezeichneten begünstigten Anweisungen bestimmt. Zu anderen kaufmännischen Geldanweisungen können diese neuen Blanketten nur dann benützt werden, wenn der angewiesene Betrag 75 fl. ö. W. und deren Zahlbarkeit die Frist von 6 Monaten nicht übersteigt.

Die Niederschreibung von Wechsel-Erklärungen auf den neuen Anweisungs-Blanketten ist ebenso unstatthaft, wie die bisher oftmals beanstandete Niederschrift von solchen begünstigten Anweisungen auf den mit der Ministerial-Verordnung vom 24. November 1888, R. G. Bl. Nr. 174, eingeführten amtlichen Wechsel-Blanketten der Fünf-Kreuzer-Kategorie.

Schließlich wird beigefügt, daß kaufmännische Geldanweisungen, zu deren Ausfertigung die neu eingeführten amtlichen Blanketten nicht benützt werden könnten oder wollten, nach wie vor auf die im § 18 des Gesetzes vom 8. März 1876, R. G. Bl. Nr. 26, beziehungsweise im § 14 dieses Gesetzes angeordnete Art und Weise mittelst vorchriftsmäßig zu verwendenden Marken gestempelt werden können.

Laibach am 13. December 1890.

K. k. Finanz-Direction.

Plachki m. p.

(5353) 3—1

Nr. 26.189.

Kundmachung.

In Gemäßheit des hohen Handelsministerial-Erlasses vom 11. December 1890, Z. 54.523, wird die Gültigkeitsdauer der Postmarken der Emission 1883 sowie der sonstigen mit eingepreisten Marken dieser Emission verbleibenden Postwertzeichen bis einschließlich 30. Juni 1891 verlängert und der Termin zum Umtausche der zu dieser Zeit allenfalls noch im Privatbesitze befindlichen Postmarken und sonstigen Postwertzeichen der Emission 1883 gegen neue Postmarken und sonstigen Postwertzeichen bis zum 30. September 1891 erlischt.

Es können daher bis zum 30. Juni 1891 die Postmarken und sonstigen Postwertzeichen der Emission 1883 neben den neuen Postmarken und Postwertzeichen im Postverkehr verwendet, von diesem Zeitpunkte aber bis zum 30. September bei allen Postämtern gegen neue Postmarken und sonstigen Postwertzeichen unentgeltlich ausgetauscht werden.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 13. December 1890.

(5233) 3—2

Nr. 22.068.

Kundmachung.

Im Jahre 1891 hat bekanntlich die nächste Volkszählung nach dem Stande vom 31. December 1890 stattzufinden.

Gemäß den Bestimmungen der §§ 19 und 23 der einen integrierenden Theil des Gesetzes vom 29. März 1869, R. G. Bl. Nr. 67, bildenden Volkszählungs-Vorschrift ist jeder Wohnungsinhaber, beziehungsweise jedes Familienhaupt verpflichtet, für die in der Wohnung zu verzeichnenden männlichen Individuen, welche in den Jahren 1871 bis einschließlich 1881 geboren und in einem der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder heimatberechtigt sind, einen stempelfreien, unentgeltlich zu erfolgenden Auszug aus dem Geburtsbuche oder eine beglaubigte Abschrift des Geburtscheines bereit zu halten.

Jeder Wohnungsinhaber, beziehungsweise jedes Familienhaupt, in dessen Wohnung sich ein derartiges Individuum befindet, ist daher verpflichtet, falls er nicht eine beglaubigte Abschrift des betreffenden Geburtscheines bereits besitzt, sich längstens bis Ende des laufenden

Jahres die nöthigen Geburtscheine zu verschaffen und sich demnach ohne Verzug an das betreffende Pfarramt, beziehungsweise Matrikenamt, bei welchem der Tauf-, beziehungsweise Geburtsact eingetragen wurde, um Ausfolgung des nöthigen Geburtscheines behufs der Volkszählung zu wenden.

Unter einem wird der Bevölkerung Laibachs empfohlen, sich nöthigenfalls überhaupt mit den zur Ausfüllung der Anzeigezettel erforderlichen Documenten, namentlich Tauf- und Heiratscheinen oder an Stelle der letzteren eventuell mit Arbeits- oder Dienstbotenbüchern beizeiten zu versehen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach, am 25. November 1890.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(5273) 3—3

Aus Hilfsdiener-Stelle

für auswärtige gerichtliche Amtshandlungen, insbesondere Zustellung n. Kenntniß beider Landessprachen in Wort und Schrift. Entlohnung 30 Gulden monatlich. Bevorzugt jene, welche eine Caution bis circa 100 fl. erlegen können. Eintritt am 1. Jänner 1891. Gesuche, belegt mit Zeugnissen bis

25. December 1890.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 14. December 1890.

(5364)

Nr. 13.712.

Kundmachung.

Das hohe k. k. Ministerium des Innern fand mit dem Erlasse vom 13. November 1890, Zahl 18.324, das Haarfärbemittel «Hair Restorer nazionale ristorante dei Capelli Sistema Rosseter di Nuova York», preparato da A. Guerra in Padova, welches laut Gutachtens des k. k. Obersten Sanitätsrathes bleiblich und gesundheitschädlich ist, in Gemäßheit des § 6 der Ministerial-Verordnung vom 1. Mai 1866, R. G. Bl. Nr. 54, allgemein zu verbieten.

Dies wird zufolge des vorertheilten hohen Ministerial-Erlasses allgemein kundgemacht.

Laibach am 2. December 1890.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Anzeigebblatt.

(5341)

Nr. 9985.

Firma = Löschung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde die Löschung der im diesgerichtlichen Genossenschaftsregister eingetragenen Firma:

Spar- u. Darlehensverein in Schischka registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, mit allen Eintragungen infolge beendeter Liquidation vorgenommen.

Laibach am 13. December 1890.

(5332) 3—2

Nr. 7001.

Reassumierung zweiter executiver Feilbietung.

In der Executionsfache des Matthäus Süssel (durch Dr. Deu) von Adelsberg wurde wegen 69 fl. 86 kr. f. A. die zweite executive Feilbietung der Realität des Josef Benaric von Radanjesele sub Grundbuchs-Einl. Nr. 21 der Catastralgemeinde Radanjesele im Reassumierungswege auf den

23. December 1890, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. September 1890.

(5331) 3—3

Nr. 6463.

Zweite exec. Feilbietung.

In der Executionsfache des Franz Puppis von Unterlošana wurde wegen 28 fl. f. A. die zweite executive Feilbietung der Realität des Johann Obreza von Cepno sub Grundbuchs-Einl. Nr. 94 der Catastralgemeinde Bobče im Reassumierungswege auf den

23. December 1890, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. August 1890.

(5330) 3—3

Nr. 8560.

Zweite executive Feilbietung.

Am 23. December 1890 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Anton Mauer von Grobše, Einlagen 33. 59 und 60 der Catastralgemeinde Rakitnik, stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. November 1890.

(5333) 3—2

Nr. 6853.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg (in Vertretung des k. k. Verars) die executive Versteigerung der dem Anton Penko von Radanjesele Haus-Nr. 41 gehörigen, gerichtlich auf 536 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 53 der Catastralgemeinde Radanjesele bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. December 1890

und die zweite auf den

23. Jänner 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. September 1890.

(5292) 3—3

St. 8959.

Oklie.

Juriju Kotniku in njegovim neznanim pravnim naslednikom se nanzanja, da je Matevž Onusič iz Kozars proti njim tozbo de praes. 10ega decembra 1890, št. 8959, radi pripoznanja lastnine do zemljišca vložna št. 157 davčne občine Kozars vložil, da se jim je postavil skrbnikom na čin Janez Pianecy iz Kozars, razprava v skrajnem postopku odredila na dan

27. decembra 1890. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 18. sumarnega patenta in da se bode pri róku, ako sami ne pridejo ali kakega pooblaščenca ne pošlejo s skrbnikom na čin razprava vrsila in potem po postavi sodilo.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi dne 11. decembra 1890.

(5281) 3—3

Nr. 26.890.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die executive Versteigerung der dem Zacharias Bessico in Oberblato gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 309 der Catastralgemeinde Laniše im Reassumierungswege bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagsetzung auf den

24. December 1890,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 20. November 1890.

(5168) 3—3

Nr. 7905.

Curatorsbestellung.

Dem Johann Ruparic von Sanct Georgen, nun unbekanntem Aufenthaltes, wird hie mit erinnert, daß ihm zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Grundbuchsbescheides vom 20. Juli 1890, Z. 4922, Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Vittai, als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Vittai, am 22ten October 1890.

(5219) 3—1

St. 8095.

Oklie.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Logateci se javlja, da se je dovolila vsled prošnje Jarneja Antončiča z Vrhnike izvršilna prodaja sodno na 495 gold. cenjenih nepremakljivih, Antonu Koroscu iz Grahovega lastnih posestev, vložne št. 394, 114 in 115 zemljiške knjige katastralne občine Grahovo po predloženih pogojih, ter da se za njo odredita dva róka na

15. januarja in na

14. februarja 1891,

vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku samo za ali nad cenjeno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji in izpisek iz zemljiške knjige ostanejo pri sodišči za pregled.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 10. novembra 1890.

(5223) 3—2 Nr. 9274.

Zweite executive Feilbietung.

Der Bescheid vom 5. October 1890, B. 7033, womit die zweite executive Feilbietung der Realitäten des Michael Schnellers von Thal Nr. 7, Einlagen Nrn. 13, 14, 15, 17 und 169 ad Catastralgemeinde Thal und Einlage Nr. 395 ad Altenmarkt, auf den

11. Februar 1891,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, wird den abwesenden, rüchlich verstorbenen Tabularinteressenten Bertha Schneller von Thal Nr. 7, Anna Schneller von Thal Nr. 7, Michael Schneller von Thal Nr. 7 und Josef Bergic von Thal Nr. 3, und zwar den ersteren zu Händen des Curators ad actum Johann Schneller sen. von Thal Nr. 14, der zweiten zu Händen des Curators ad actum Stefan Zupančič von Tschernembl und den übrigen aber des Curators ad actum Anton Kupljen, k. k. Notar in Tschernembl, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. December 1890.

(5160) 3—2 Nr. 5557.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ung.-franz. Versicherungsgesellschaft in Graz (durch Dr. Ritter v. Artens) die executive Versteigerung der dem Martin Požar von Prevoje gehörigen, gerichtlich auf 330 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 77 ad Catastralgemeinde Prevoje bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

31 Jänner

und die zweite auf den

7. März 1891,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Egg, am 10ten November 1890.

(5158) 3—2 Nr. 5274.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Anna Goriup in Triest die executive Versteigerung der dem Herrn Eduard Daneu in Adelsberg gehörigen, gerichtlich auf 1134 fl. geschätzten Realitäten Einlagen B. 871 und 872 der Catastralgemeinde St. Veit und Einlage B. 262 der Catastralgemeinde Lojice bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

27. Jänner

und die zweite auf den

27. Februar 1891,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 29. November 1890.

(5140) 3—2 St. 6020.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnju Franceta Crobatha iz Kranja dovolila se je izvršilna dražba Mariji Stare, omoženi Polajnar, iz Strzevega, sedaj na Beli pri Kapli bivajočej, pristoječih, na 500 gold. in 190 gold. sodno cenjenih posestev vložni stev. 6 in 7 ad Strzevo, ter sta se odredila v to dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

12. januarja

in drugi na dan

9. februvarja 1891. l.,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se oddasti te dve nepremičnini pri prvem roku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto. — Varsčine je 10%.

C. k. okrajno sodišče v Kranji dne 21. novembra 1890.

(5212) 3—2 St. 8512.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. k. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnju Antona Majona iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Železniku lastnega, sodno na 1751 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 345 katastralne občine Laknice v Laknicah.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

14. januarja

in drugi na dan

18. februvarja 1891. l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. k. okrajno sodišče v Mokronogu dne 30. novembra 1890.

(5210) 3—2 St. 7911.

Oklic.

Zaradi neizpolnjenih dražbenih uvetov se dovoli Francetu Fleissu iz Hine gledé terjatve 33 gold. 12 kr. iz dolžnega pisma z dne 21. julija 1878 proti zamudni dostalki Mici Zupančič iz Jesenic št. 1 zopetna prodaja zemljišća vložna št. 339 katastralne občine Bistrica, cenjenega na 150 gold. in se odredi dan na

14. januarja 1891. l.

ob 11. uri dopoludne s pristavkom, da se bode pri tej edini prodaji zemljišće po vsaki ceni oddalo.

C. k. okrajno sodišče v Mokronogu dne 16. novembra 1890.

(5166) 3—2 Nr. 8060.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai (in Vertretung des k. k. Aeraars) die executive Versteigerung der der Maria Kastelic von Liberga gehörigen, gerichtlich auf 785 fl. geschätzten Realität Einlage B. 94 der Catastralgemeinde Liberga bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. Jänner

und die zweite auf den

20. Februar 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 3ten November 1890.

(4933) 3—2 Nr. 3873.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Jarc von Verbouc (durch Herrn k. k. Notar Kazimir Bratkovič in Treffen) die executive Versteigerung der dem Anton Kaplan von Verbouc gehörigen, gerichtlich auf 1683 fl. 30 kr. geschätzten Realitäten sub Einlagen Nrn. 180 und 181 der Catastralgemeinde Trögern bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

15. Jänner

und die zweite auf den

14. Februar 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 11. November 1890.

(5138) 3—2 St. 6023.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. k. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja:

Na prošnju Pavla Jelovčana iz Gorenje Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Andreju Selaku iz Podpleč lastnega, sodno na 2175 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 47 katastralne občine Podjelov Brdo.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

21. januarja

in drugi na dan

25. februvarja 1891. l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. k. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 22. novembra 1890.

(5165) 3—2 St. 8371.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. k. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnju Franceta Goljufa iz Zubne dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Smrekarju iz Mengusa lastnih, sodno na 152 in 560 gold. cenjenih zemljišč vložni stev. 66 in 67 zemljiške knjige katastralne občine Poljane.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

20. januarja

in drugi na dan

20. februvarja 1891. l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednostjo, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. k. okrajno sodišče v Litiji dne 14. novembra 1890.

(5139) 3—2 St. 6014.

Oklic.

Dne 28. januarja 1891. l. dopoludne ob 11. uri vrsila se bode pred tem sodiščem relicitacija od umrše Eve Bogataj v Škofji Loki kupljenih posestev vložni št. 303 in 304 katastralne občine Škofja Loka, cenjenih na 7880 gld. in 900 gld. — Oddali se bosti tudi pod cenitveno vrednostjo.

C. k. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 22. novembra 1890.

(5198) 3—2 St. 9688.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. k. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnju Martina Matkoviča iz Dobravic št. 16 dovoljuje se izvršilna dražba Matiji Malesiču lastnega, sodno na 2840 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 3 davčne občine Radovič vložna št. 698 katastralne občine Drašćice v Radovičih št. 22.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

17. januarja

in drugi na dan

19. februvarja 1891. l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. k. okrajno sodišče v Metliki dne 18. novembra 1890.

(5161) 3—2 St. 3998.

Oklic.

C. k. okrajno sodišče v Trebnji naznanja, da se je na prošnju Jožefa Stariča iz Rodnje Vasi kot cesijonarja Antona Kreseta (po dr. Slancu) izvršilna prodaja Francetu Novaku iz Cerovca lastnih, sodno na 50 gold., 180 gold. in 300 gold. cenjenih posestev pod vlož. št. 258, 261 in 767 katastralne občine Lukovk vsacega posebej dovolila in za njo dva roka odredila, in sicer prvi na

17. januarja 1891

in drugi na

17. februvarja 1891,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišća oddala pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varsčine v roke dražbenega komisarja predložiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. k. okrajno sodišče v Trebnji dne 19. novembra 1890.

(5218) 3—2 St. 7992.

Oklic.

C. k. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je vsled prošnje Jakoba Kunca iz Rovt dovolila izvršilna prodaja zemljišća Janeza Skvarče vložna št. 60 katastralne občine Rovte, cenjenega na 2765 gold. ter se za njo določita dva roka, prvi na

15. januarja, drugi na

14. februvarja 1891,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne s pristavkom, da se bode imenovano zemljišće pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo istemu, ki največ obljubi.

Dražbeni pogoji, zemljeknjižni izpisek in cenilni zapisnik so pri sodnji na vpogled.

C. k. okrajno sodišče v Logatci dne 7. novembra 1890.

(5217) 3—2 St. 6130.

Oklic.

Neznano kje bivajoči Ani Bunček iz Spodnjega Tuštajna se naznanja, da se ji je postavil gosp. Josip Rus, posestnik v St. Vidu, kuratorjem ad actum, ter da se je njemu vročil odlok z dne 5. novembra 1890, št. 5416, gledé izvršilnih zemljišč vložni št. 45 in 46 katastralne občine Sv. Trojica. C. k. okrajno sodišče Brdo dne 8. novembra 1890.

!Für Weihnachten!

Wie alljährlich, empfehle auch heuer den geehrten p. t. Kaufleuten mein grosses Lager zeitgemässer Zuckerwaren, von denen ich nachstehende anführe:

Ueber dreihundert (300) Arten interessanter und komischer Gegenstände zu verschiedenen Preisen, von 1 kr. bis 1 fl., dann **Bonbonnièren, Attrapen** in jeder Grösse, **Bonbons** von gewöhnlicher bis feinsten Sorte, von letzterer heuer bedeutend mehr als in früheren Jahren, z. B. **Chocolade-, Praline-, Fondants-, Gummi-, Liqueur-Bonbons** u. s. w., mit feinstem Geschmack.

Für Weihnachten empfehle den geehrten p. t. Damen und Hausfrauen **meine grosse Auswahl von Zuckerwaren zur Ausschmückung von Christbäumchen und zu Weihnachtsgeschenken.**

Von nun ab ist bei mir auch **Compot in Flaschen, Cacaopulver und Chocolade zum Einkochen** erhältlich.

Da ich in meinem Fache routinierte Kräfte beschäftige, **garantiere ich für gute und billigste Ware.**

Auswärtige Bestellungen werden prompt, kleinere nur gegen Nachnahme effectuiert. — Preiscourante versende auf Verlangen franco. (4975) 5-5

Josefine Šumi

Zuckerwaren-Geschäft

Laibach, Congressplatz (Sternallee) Nr. 13.

Militärcurs, Klagenfurt

früher Gendarmerie-Kaserne

jetzt **Völkermärkerstrasse Nr. 9.**

27. Semester, Beginn 2. Jänner 1891.

Hierauf werden namentlich solche junge Leute aufmerksam gemacht, welche die Prüfung zum Einjährig-Freiwilligen noch im Sommer 1891 ablegen wollen.

Aspiranten für die einzelnen Jahrgänge der k. und k. Cadettenschulen und Militär-Bildungsanstalten haben sich ebenfalls zum obigen Termine zu melden.

Die Leistungen des Curses sind **nachweisbar** solche, dass seit seinem **zwölf-jährigen** Bestande noch kein Fall vorgekommen ist, wo ein Abiturient desselben nicht die Charge eines k. und k. Officiers erreicht hätte.

NB. Nach abgelegter Befähigungsprüfung zum Einjährig-Freiwilligen erhalten die Frequentanten des Curses vor ihrem Einrücken unentgeltlich Unterricht in allen zur Prüfung zum k. und k. Reserve-Officier vorgeschriebenen Gegenständen. — Programme versendet und Auskunft ertheilt bereitwilligst

(5246) 3-2

die Cursleitung.

In unserem Verlage erschien und empfehlen wir als

Festgabe (5234) 4-4

zur bevorstehenden Weihnachtszeit:

Aus der Liedermappe eines Grünrocks.

Gedichte von **Ludwig Waldeck.**

8°, 141 Seiten. Preis broschiert fl. 1.—, elegant geb. fl. 1'80.

Der Verfasser, ein gebürtiger Krainer, besingt mit begeisterten Worten die hervorragenden Schönheiten unseres engeren Heimatlandes, und fanden dessen naturwahre Schilderungen allseits die grösste Anerkennung. So constatirt z. B. die **Oesterr. Forstzeitung** vom 18. September mit ungeheuchelter Freude, indem sie über den Totaleindruck der Lectüre dieses **wahrhaft reizenden Werkchens** berichtet, dass durch das ganze Liederbuch ein tiefer poetischer Sinn weht, dass die formvollendete Darstellung, der leichtbeschwingte Rhythmus der Poëme von einer seltenen dichterischen Begabung des Autors Zeugnis geben, und dass Form wie Inhalt das Büchlein weit über das Niveau gewöhnlicher Unterhaltungslectüre erheben.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

CARL KUHN & CO.

in Wien.

Schutzmarke

Warnung!

Schutzmarke und Schachtel-Etiquetten unserer

Stahl-Schreibfedern

sind gesetzlich geschützt, und wird dringend gebeten, auf jeden Buchstaben der Firma, sowohl auf den Federn als auf den Etiquetten zu achten. Keine Schachtel ohne Schutzmarke.



Carl Kuhn & Co.

Imitationen werden wie bisher gerichtlich verfolgt.

(5014) 5-5

Niederlage der weltrenommierten, preisgekrönten Fabrik von

Christbaumschmuck

des **Fried. Roth, Karlsruhe**

bei **Jos. Bernard's** Nachfolger **Julius Klein, Laibach.**

Hochfeine Neuheit!
Unzerbrechlich!
Selbstleuchtend!



Effectvoller farbenreichster Krystalschmuck

als:

Perlen in allen Farben und Grössen, Ballons, Spitzen, Phantasie-Früchte und verschiedene Figuren für Krippen

Bonbonnièren mit Metallverzierung, Flimmer-Guirlanden, Engelshaar, Eisflimmer, Haarsterne, Vögel, Engel mit beweglichen Flügeln und Lichthalter

zu allerbilligsten Preisen.

Ganz neu!

Herrlich ausgestattete Weihnachts-Krippen

mit Figuren in mehreren Grössen und Zusammenstellungen.

(Aufträge nach auswärts werden prompt effectuiert.) (5091) 10-8

CHOCOLADE

JORDAN & TIMAEUS

WIEN-PRAG BODENBACH BUDAPEST.

unter eigener Firma

unter R. Blumenau

ECHTER ENTOELTER

CACAO

VORRÄTHIG IN ALLEN BESSEREN DRUGGEN, SPETZEREIEN UND DELICATESSEGESCHÄFTEN.

Kastenschilder für Kaufleute

stets vorrätig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Laibach, Bahnhofgasse 15, Congressplatz 2.

Ausverkauf

VON

Winter-Mänteln

für Damen und Mädchen

moderne Façons, beste Qualitäten

wegen vorgerückter Saison

zu bedeutend herabgesetzten, sehr billigen Preisen.

Winter-Jaquets

aus Kammgarn oder Adria mit Atlasfutter und wattiert von fl. 8 an.

Winter-Paletots

aus Palmerston von fl. 10 aufwärts.

Elegante Manteaux, Umhüllen und Rotonden

aus Plüsch, reinwollen Adria oder Kammgarn zu äusserst billigen Preisen

bei

(5032) 6-6

Ernst Stöckl

Laibach, Congressplatz Nr. 2.

Für die Umgebung von Laibach wird ein **solider** (5295) 6-4

Agent

gesucht, welcher als Nebenbeschäftigung sich mit dem Absatz von original ungarischen Weinen befassen möchte.
Offerte sind an die **Administration dieser Zeitung** zu richten.

Warum sind die rechten Unter-Steinbaufasten so beliebt?

Weil sie nicht, wie andere Spielfachen, schon nach einigen Tagen wertlos sind, sondern den Kindern viele Jahre hindurch anregende und belehrende Beschäftigung gewähren, und weil sie folglich das auf die Dauer billigste Spielzeug sind. Weil ferner auch den Eltern das Nachbahren der wahrhaft prachtvollen Vorlagen angenehme Unterhaltung bietet, und weil jeder Kasten regelrecht ergänzt werden kann.

Wer nicht durch den Ankauf einer minderwertigen Nachahmung schwer enttäuscht sein will, der weise jeden Kasten ohne unsere Firma und ohne die Fabrikmarke „roter Unter“ als unecht zurück. — Illustrierte Preisliste gratis und franco.

F. Ad. Richter & Cie.,
— Nibelungengasse 4 —
Wien.

(4837) 7-7

Für Weihnachten

empfiehlt

Rudolf Kirbisch

Conditor, Laibach, Congressplatz
in grösster Auswahl:

Schönste Cartonagen, Attrappen, eleganteste Bonbonnièren, feinste Bonbons, glacierte und candierte Früchte in hübschen Körbchen oder Schachteln; Compot, Marmeladen, Fruchtsäfte etc., billige, schöne, leichte, gute, **gesunde**

Christbaumbehänge

von spanischem Wind, Mandeln, Chocolate, Biscuit, Conserven, Liqueurconfect, Quittenconfect, Apfelconfect, diversen Obstpasten, hübschen Figuren aus Zucker, Tragant und Chocolate. (5088) 12-9

Ferner empfehle ich meinen bestbekanntesten feinsten Lebkuchen, Pfefferkuchen, Früchtenbrot, Mandolato, Pinza, Quittenkäse, Theebäckerei, Grazer Zwieback, Chocoladen, Thee, Rum, alle Gattungen feinste Liqueure, spanische Weine und feinste Punschessenz. Besonders empfehlenswert sind meine Gummibonbons, Spitzwegerich- und Eibisch-Zuckerln und Malzbonbons.

Ich mache das geehrte p. t. Publicum aufmerksam, dass sämtliche Esswaren und Bonbons eigenes Erzeugnis und nicht mit Fabriks- oder Krämerware zu vergleichen sind. Gut assortierte Christbaumbehänge sind von **zwei Gulden aufwärts** zu haben und werden bei rechtzeitigen Bestellungen prompt, franco jeder Poststation, pr. Nachnahme versendet.

Zu den Feiertagen alle Gattungen Potizen, Gugelhupfe und Pinza.

Prämiert mit der silbernen Staatsmedaille.

Billigste Preise.

Prämiert mit der silbernen Staatsmedaille.

Billigste Preise.

Vordruckerei MARIE DRENK Maschinstrickerei
Sternallee, Haus „Matica Slovenska“.
Weihnachtsartikel zu herabgesetzten Preisen.

Karl Till, Laibach, Spitalgasse 10.

<p>Weihnachtsgeschenke.</p> <p>Christbaumverzierungen, Papier-Lampions, Engel und Jesukinder, Christkindel-Haar, Gold- und Silberschaum, Christbaumschnee, Christbaumlichter, Christbaumbehänge, Christbaumlichthalter, Krippenmappen, Christbaumgürlanden, Krippenfiguren.</p>	<p>Weihnachtsgeschenke.</p> <p>Geprägte Galanteriewaren aus Lederpappe:</p> <p>Consols, Fenstervorsetzer, Kammkasten, Tischdecken, Arbeitskörbchen, Urenhalter, Visitenkartentaschen, Wandtaschen, Handfächer, Papierkörbe, Bürstentaschen, Zündholzhalter, Lampenteller, Nadelkissen, Gläsersteller, Topfhüllen, Bouquetständer, Zeitungstaschen, Photographierahmen, Lampenschirme.</p>	<p>Weihnachtsgeschenke.</p> <p>Neuheiten in Briefpapieren, Cartes de correspondance, Luxus-Cassetten in feinsten Ausführung mit Blumen oder diversen Kunstprägungen.</p>
<p>Bilderbücher, Abziehbilder-Albums, Märchenbücher, Briefmarken-Albums, Jugendschriften, Relief-Albums, Malvorlagen, Modellier-Cartons, Lampenschirme, Spiele für die Jugend und für Erwachsene, Gebetbücher, Schreibzeuge, Photographieständer, Photographierahmen, Briefstreicher, Federwischer. (3892) 26-14</p>	<p>Grosses Lager aller Schulrequisiten.</p>	<p>Photographie-Albums, Poesie-Albums, Schreib-Albums, Tagebücher, Autographen-Albums, Musikmappen, Schreibmappen mit u. ohne Einrichtung, Schreibunterlagen aus Ledertuch.</p>
<p>Farbenkästchen, Reisszeuge, Federpennale, Schultaschen, Bücherträger, Notizbücher, Skizzenbücher, Skizzenblocks, Datumzeiger, Blumentopfhüllen.</p>	<p>Briefpapiere und Couverts in Cassetten und Mappen, Quart- oder Octavformat, mit Briefköpfen oder Firmendruck. Visitkarten.</p>	<p>Schreib- und Wandkalender, Notiz- und Vormerkkalender, Blatt- und Brieftaschenkalender, Taschen- und Portemonnaiekalender, Patentsäulenkalender, Studentenkalendar, Tagesblockkalender, Wochenblockkalender, Comptoirblockkalender, Notizblockkalender, Riesenblockkalender, Küchenblockkalender, Mignonblockkalender, Salonblockkalender, Unterlagskalender in allen Ausgaben.</p>

(5186) 3-2

Einladung.

Z. 23.009.

Seit Jahren haben Wohlthäter die Gepflogenheit, sich von den Neujahrs- und Namenstags-Gratulationen mittelst Lösung von Enthebungskarten zu Gunsten des städtischen Armenfondes zu befreien.

Auf diese löbliche Gewohnheit erlaubt sich der Stadtmagistrat auch heuer die Aufmerksamkeit des verehrlichen Publicums mit dem Beifügen zu lenken, dass die Handelsleute Herr **Carl Karinger** am Rathhausplatz Nr. 8 und Herr **Albert Schäffer** am Congressplatz Nr. 7 sich abermals bereit erklärt haben, Enthebungskarten auszufolgen.

Ausserdem wird der Stadtmagistrat in Gemässheit des bestehenden gemeinderäthlichen Auftrages, wie im Vorjahre, zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums solche Enthebungskarten behufs gefälliger Abnahme durch amtliche Organe in die Häuser zuschicken.

Für jede Enthebungskarte von den Neujahrs- oder Namenstags-Glückwünschen wird wie bisher der Betrag von **fünfzig Kreuzern** erlegt, und es wolle im Subscriptionsbogen neben dem Namen die Anzahl der gelösten Karten angesetzt werden.

Der Grossmuth werden keine Schranken gesetzt.
Bei brieflichen Geldsendungen wolle die Adresse deutlich angegeben werden.
Die Namen der Wohlthäter werden in den Zeitungen entgegen veröffentlicht werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 3. December 1890.

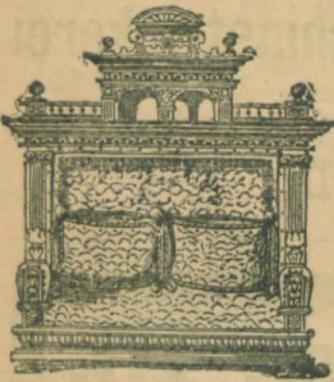
Der Bürgermeister:
Grasselli m. p.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für **k. k. Staatsbeamte** über
Uniformkleider und Uniformsorten
versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt **zur Kriegsmedaille**
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (4123) 12

Möbel-Fabrik

von **IGNAZ KRON** in Wien

Stadt, Lugeck Nr. 2, Regensburger Hof,



verkauft von heute ab ihre Vorräthe von solid gearbeiteten
Tischler- und Tapezierer-Möbeln

um 20% billiger als überall unter Garantie, und zwar:
Waschkasten, ein- und 2thürig, von fl. 9 aufwärts
Nachtkasten » 4 »
Sopha- und Salontische » 5 »
Speisesesseln » 4 »
Divans in allen Stoffarten » 32 »

Bei kompletten Ausstattungen besondere Vorzugspreise. Schlafzimmer fl. 140 bis fl. 2000, Speisezimmer von fl. 150 bis fl. 2000, 400 Salon-Garnituren von fl. 70 aufwärts.

Möbel für 600 Zimmer vorrätig.

Um dem p. t. Publicum in der Provinz die Möglichkeit zu bieten, solid und stilgerecht gearbeitete Möbel zu erlangen, habe ich meinen Preis-courant um **noch 25 Procent herabgesetzt**, und versende ich den reich illustrierten Preiskatalog auf Verlangen gratis und franco. (4451) 26-18

Soeben erschien in unserem Verlage und empfehlen wir als hervorragende **literarische Weihnachtsgabe**:

Lyrische Dichtungen

von

Edward Samhaber

(5229) 4-4

8°, 180 Seiten, broschirt fl. 1.20, elegant gebunden fl. 1.80.

Die ehrenvolle Beachtung, welche des Verfassers «Dichtungen» allseits fanden, sowie die liebevolle Aufmunterung, welche demselben von Männern wie Vict. v. Scheffel, Ant. Schönbach, Rob. Hamerling, Bernh. Seuffert und anderen zutheil geworden ist, veranlassen den Verfasser, eine Auswahl seiner Dichtungen, und zunächst der lyrischen, zu veranstalten.

Auf das sorgfältigste gefeilt, treten diese «Lyrischen Dichtungen» den Weg in die Oeffentlichkeit an, und werden sicher, wie Robert Hamerling in einem an den Verfasser gerichteten, den Dichtungen als Geleitbrief vorgedruckten Schreiben ausspricht, die Herzen aller Deutschen Oesterreichs gewinnen.

Ig v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Zu den bevorstehenden Feiertagen

Ausverkauf

meines alten, noch vor der Restauration im Hôtel «Elefant» herkommenden Lagers **guter, alter, abgelegener Bouteillen-Weine.**

Billige Preise.

Besonders empfehlenswert:

Bordeaux, St. Emilion

Ofner

Ofner-Adlerberger

Chateau Palugyay

Champagner.

6 Jahre am Lager.

Hochachtend

Franz Ehrfeld.

(5372)

K. k. priv. wechsels. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz.

Z. 21.304.

Kundmachung.

Die Direction der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz beehrt sich, den p. t. Vereinstheilnehmern derselben bekanntzugeben, dass

die **Einzahlung der Vereinsbeiträge pro 1891**
mit **1. Jänner 1890** beginnt

und dieselbe jederzeit sowohl an der **Directions-casse im eigenen Hause Nr. 18 und 20 Sackstrasse in Graz** als auch bei den **Repräsentanzen in Klagenfurt und Laibach** sowie bei den **Districts-Commissariaten** geschehen kann.

Dabei diene zur Kenntnis, dass ausser den laut Kundmachung vom 5. September 1888, Nr. 12.480, allgemein gewährten Nachlässen von den tarifmässig entfallenden Vereinsbeiträgen denjenigen p. t. Vereinstheilnehmern, welche bereits in den ersten neun Monaten des Jahres 1889 mit Gebäuden bei der Anstalt versichert waren, seither ununterbrochen bei derselben versichert geblieben sind, daher auch im Jahre 1891 daselbst versichert bleiben, in Gemässheit des von der Vereins-Versammlung am 5. Mai 1890 gefassten Beschlusses aus dem im Verwaltungsjahre 1889 in der Gebäude-Versicherungs-Abtheilung erzielten Geharungs-Ueberschusse fünfzehn Procent des Netto-Vereinsbeitrages als Rückvergütung zugute kommen.

Graz im Monate December 1890.

Direction

der **k. k. priv. wechsels. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz.**

* Die Kanzlei der Repräsentanz in Laibach befindet sich im eigenen Hause der Anstalt, **Maria-Theresienstrasse Nr. 2**, ebener Erde, unmittelbar neben der Einfahrt.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

C. kr. priv. vzajemno zavarovalno društvo proti požaru v Gradci.

St. 21.304.

R a z g l a s.

Ravnateljstvo c. kr. priv. vzajemno zavarovalne družbe **proti požaru v Gradci** najljudneje naznanja svojim p. n. družbenikom, da se

vplačevanje društvenine za leto 1891.
prične s 1. januarjem 1891. l.

ter se vsprejema vsaki čas ali pri društveni blagajnici v lastni hiši **št. 18 in 20 Sackstrasse v Gradci** ali pa pri zastopništvi v **Celovci** in **Ljubljani** in pri **okrajnih komisarijatih.**

Nadalje se naznanja, da se povrne, razven z razglasom z dne 5. septembra 1888. l., št. 12.480, splošno dovoljenimi odpisi od po tarifu predpisanih društvenih doneskov onim p. n. deležnikom, kateri so bili vže prvih devet mesecev l. 1889. pri družbi za poslopja zavarovani, a to poslej brez prestopa zavarovani ostali, oziroma tudi 1891. l. zavarovani ostanejo, vsled sklepa občnega zbora z dne 5. maja 1890. l. od gospodarskega predobitka, dociljenega v upravniskem letu 1889., pri oddelku za zavarovanje poslopij še petnajst odstotkov od čistega društvenega doneska.

Gradec meseca decembra 1890. l.

Ravnateljstvo

c. kr. priv. vzajemno zavarovalne družbe **proti požaru v Gradci.**

* Pisarna zastopništva v Ljubljani je v društveni hiši na **Marije Terezije cesti št. 2**, prilično tik veže.

(Ponatisi se ne plačujejo.)

(5368) 3-1

Verkaufslocale

nebst Keller, Magazin, ein Zimmer im II. Stock und Hauslaube ist sofort zu vermieten am (5340) 3-2

Altenmarkt Nr. 16 in Laibach.

Anfrage dort im I. Stock rückwärts

Passende Weihnachts

und

Neujahrsgeschenke.

Solide, preiswerte goldene und silberne

Herren- und Damenuhren

Regulateure und andere Uhren, nur beste Erzeugnisse.

Reparaturen schnell und gut bei anerkannt mässigen Preisen. (5371) 3-1

Joh. Somnitz

Uhrmacher der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Petersstrasse Nr. 18.

Oeffentliche Danksagung.

Den Gefertigten sind die seit nicht langer Zeit bei der gegenseitigen Versicherungsanstalt „Concordia“ versicherten Gebäude eingesichert worden.

Die Versicherungsanstalt „Concordia“ — deren Hauptagentenschaft in Laibach bei Herrn Ign. Valentinöb ist — hat uns zu unserer vollsten Zufriedenheit die ganzen versicherten Beträge ohne jeden Abzug ausbezahlt. Für ein so solides und gewissenhaftes Vorgehen fühlen wir uns angenehm verpflichtet, der Versicherungsanstalt „Concordia“ unsern wärmsten Dank öffentlich auszusprechen und diese Anstalt aus eigener Erfahrung jedermann, der sich versichern will, auf das wärmste zu empfehlen. (5286) 2-2

Birkenthal bei Ambrus, am 1. November 1890.

Josef Kastello, Anton Šinkovec und Gertrud Šinkovec, Beschädigte.

Fr. Lobe m. p. gefertigt und Zeuge.

Bestätigt das Gemeindeamt zu Ambrus.

Franz Perko m. p.
Gemeindevorstand.

(L. S.)

Pränumerations-Einladung.

Mit 1. Jänner 1891 beginnt ein neues ganzjähriges Abonnement auf den

XXIX. Jahrgang.

„MERCUR“

XXIX. Jahrgang.

mit den Beilagen

„Finanzieller Wegweiser“ und „Assecuranz“.

Als authentischer Verlosungsanzeiger enthält derselbe die Ziehungslisten aller europäischen Lose, sämtlicher österreichisch-ungarischen und der wichtigsten ausländischen der Verlosung unterworfenen Effecten nebst

Restantenverzeichnissen, Auszahlungstabellen und Amortisationslisten

aller Wertpapiere sowie die genauesten Angaben über Fälligkeit der Coupons und gezogenen Effecten, Auszahlungsbeträge, Zahlstellen und alle anderen wichtigen Details. Wir verweisen auf die Beliebtheit und grosse Verbreitung des „MERCUR“ während seines Bestandes seit

achtundzwanzig Jahren.

Nicht minder wichtig als die Ziehungslisten ist der reiche Inhalt des Blattes für alle Effectenbesitzer. Derselbe enthält: Börseberichte, finanzielle und volkswirtschaftliche Special-Artikel, eine umfangreiche Correspondenz der Redaction mit allen gewünschten Nachweisungen und Informationen über Speculations- und Anlagepapiere, ausführliche Bankausweise und Generalversammlungs-Berichte, einen sorgfältig redigierten Geschäftskalender.

Trotz des bedeutend vermehrten Inhaltes und der Einrichtung eines Informations-Bureaus, welches an alle Abonnenten des „MERCUR“ über geschäftliche Anfragen kostenfreie Auskünfte ertheilt, erhalten die Abonnenten mit der Neujahrsnummer

als Gratisbeilage

„Das Finanzielle Jahrbuch“.

Dieses Jahrbuch ist für jeden Effectenbesitzer ein unentbehrliches Nachschlagewerk und enthält unter anderem den Verlosungskalender aller europäischen Lose und verlosbaren Wertpapiere Oesterreich-Ungarns, ferner nebst Beschreibung der Lose und verlosbaren Titres ein bis ultimo 1890 redigiertes Restantenverzeichnis, nebst zahlreichen anderen wertvollen Nachweisungen und Tabellen.

Ganzjähriger Pränumerationspreis:

Für Wien	fl. 1-80	Für die Provinz ganzjährig	
ins Haus gestellt	2-30	mit portofreier Zusendung	fl. 2-60
Für Deutschland, Serbien und Montenegro	fl. 3-40,	für die Länder des internen Postverbandes	fl. 4-—
			(5369) 2-1

Pränumerationen übernehmen sämtliche Postämter des In- und Auslandes und die Administration des „MERCUR“ Wien, Wollzeile 10.

Ausverkauf

des Warenlagers der Theres Eger'schen
Concurssmasse.

Von Montag den 22. December 1890 an

findet bis auf weiteres täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage der
Ausverkauf des genannten Warenlagers im Geschäftslocale

Petersstrasse Nr. 6

in den Stunden von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis
6 Uhr nachmittags statt.

Die Concurssmasse-Verwaltung.

(1227) 50-39 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600. Clavier-Handlung und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Hals- und Brustkatarrhe (auch veraltete)

werden erfahrungsgemäss durch die

Gleichenberger Constantinsquelle

geheilt. Bei schwächeren Naturen empfiehlt sich in gleichen Fällen die

Gleichenberger Emmaquelle.

Zu beziehen durch alle Mineralwasser-Handlungen, Apotheken und durch die Direction in Gleichenberg. (5235) 5-2

BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS

DE L'ABBAYE DE FLOU CAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

A. Legendre aini

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet.



Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachteile, deren sich der Consument aussetzen würde.

Am Schlusse jedes Monats werden wir das Verzeichnis derjenigen Firmen veröffentlichen, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmungen unseres Liqueurs zu verkaufen. (4497) 38-10

Sargs Glycerin-Zahn-Crème.

Schönheit der Zähne. Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.

KALODONT

sanitätsbehördlich geprüft. (3816) 34-8

Sehr praktisch auf Reisen. Aromatisch erfrischend.

Unschädlich selbst für das zarteste Zahnmehl.

NB. Bereits in Deutschland, Frankreich etc. mit grösstem Erfolge eingeführt und bei Hof, in den höchsten Kreisen sowie im einfachsten Bürgerhause im Gebrauch. Zu haben in Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, W. Mayer, G. Piccoli, J. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, J. Kordin, P. Lassnik, M. F. Supan, A. Krisper, J. Klauer. J. E. Wutschers Nachfolger, Albert Schäffer.

Der grosse Krach!!!

Newyork und London haben auch das europäische Festland nicht unverschont gelassen, und hat sich eine grosse Silberwarenfabrik veranlasst gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte zu verschenken.

Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag durchzuführen.

Ich verschenke daher an jedermann, ob reich oder arm, nachfolgende Gegenstände gegen blosse Vergütung von fl. 6.60 und zwar:

- 6 Stück feinste Tafelmesser mit echt englischer Klinge,
- 6 Stück amerik. Patent-Silbergabeln aus einem Stück,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel aus einem Stück,
- 12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffeelöffel aus einem Stück,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Saucenschöpfer aus einem Stück,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchschöpfer aus einem Stück,
- 6 Stück englische Victoria-Tassen,
- 2 Stück effectvolle Tafelleuchter,
- 1 Stück Theeseier,
- 1 Stück feinsten Zuckerstreuer.

42 Stück zusammen.

Alle oben angeführten Gegenstände haben früher über 40 fl. gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preise von fl. 6.60 zu haben. Das amerikanische Patent-Silber ist durch und durch ein weisses Metall, welches die Silberfarbe 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Der beste Beweis, dass dieses Inserat auf keinem Schwindel beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, jedem, welchem die Ware nicht conveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurückzuerstatten. Besonders zu empfehlen ist das dazu gehörige Putzpulver. 1 Schachtel sammt Gebrauchsanweisung 15 kr.

Versendung nur gegen Postnachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages übernimmt

P. Perlbergs Agentur (5124) 6-5

der vereinigten amerikanischen Patent-Silberwarenfabrik in Wien, II., Rembrandtstrasse 33.

Passendes Weihnachts-Geschenk.

Neuheit!! Eislauf-Jacken

mit Pelz verbrämt

für Frauen und Mädchen, vorzüglicher Schnitt

allein bei

(5231) 4-2

C. J. Hamann

Laibach, Rathhausplatz 8.



Hamburg - Amerikanische Packetfahrt Actien Gesellschaft Express-Postdampfschiffahrt Hamburg - New York

Southampton anlaufend

Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung zwischen

Hävre—Newyork.	Hamburg—Westindien.
Stettin—Newyork.	Hamburg—Havana.
Hamburg—Baltimore.	Hamburg—Mexico.

Nähere Auskunft ertheilt die Direction in Hamburg, Doventfleth Nr. 18-21

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (2157) 16

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in Laibach bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen grösseren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien, X., effectuirt.

(52.5) 22-3

Unterphosphorigsaurer

Kalk-Eisen-Syrup

bereitet vom

Apotheker Julius Herbabny in Wien,

wird seit Jahren von zahlreichen Aerzten empfohlen und mit bestem Erfolge angewendet.

Sie empfehlen dieses Präparat wärmstens als ein Mittel, welches rasch den Appetit hebt, eine reichlichere, angemessene Nahrungsaufnahme ermöglicht, dadurch die Ernährung sowie die Zunahme der Kräfte wesentlich unterstützt und beiträgt, die Anlage zu Lungenerkrankungen zu vermindern und zu befeitigen. Sie empfehlen es weiter als ein Mittel, welches infolge seiner schleimlösenden, den Husteneiz mildern den Eigenschaften sehr günstig auf erkranktes Lungengewebe einwirkt und durch Verringerung und Behebung der Nachtschweisse die Kräfteabnahme eindämmt; auch ferner durch eine angemessene Zufuhr von leicht verdaulichem Eisen in dem geschwächten, blutarmen Organismus die Blutbildung — und vermöge seines Gehaltes an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern die Knochenbildung bedeutend fördert.

Preis jeiner Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)



Warnung! Wir warnen vor den häufig unter diesem oder ähnlichen Namen vorkommenden Nachahmungen untesers 20 Jahre bestehenden Kalk-Eisen-Syrups, weil nur dieser allein das Original-Präparat ist, welches von zahlreichen Aerzten eingehend geprüft wurde, sowie empfohlen und verwendet wird. Wir bitten daher sehr ausdrücklich „Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup“ zu verlangen, sowie darauf zu achten, dass die nebenstehende, höchlichst protokollierte Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet, sowie dieser die Broschüre von Dr. Schweizer beiliegt, und erlauben, sich woever durch billigeren Preis noch sonst durch einen anderen Vorwand zum Ankaufe von „Nachahmungen“ verleiten zu lassen!

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des J. Herbabny, Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73, u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Ub. v. Trnkóczy, W. Mayer, G. Groetschel; ferner Depôts in Glatz: J. Kupferhammer, Baumhads Erben; Pilsen: J. Omeiner, G. Probst, A. Schindler, M. Witzan, Droz; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: G. Müller; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: A. v. Stabovich; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Eigel; Triest: G. Zanetti, A. Suttina, W. F. Isolaletto, J. Scervallio, E. v. Leutenburg, P. Prebini, M. Ravasini; Villach: K. Scholz, Dr. E. Rumpf; Ischnenburg: J. Blazek; Wäldermarkt: J. Jobst; Wolfsberg: J. Guth.

Zahnarzt A. Paichel

ordiniert
täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr an der Hradetzkybrücke im Köhler'schen Hause, I. Stock. (5106) 6

Auf, zu mir! Schlittschuhen

Habe das grösste Lager von
feinsten Scheren, Küchen-, Feder- und Rasier-Messern, chir. Instrumenten, Essbestecken, Kautschuk-Schlächchen, ferner für k. k. Staatsbeamte Säbel und Kuppeln etc. etc.

Ferner kann ich alles in mein Fach Einschlagende machen, was ich nicht am Lager habe. (5145) 3

N. Hoffmann Fabrikant Laibach, Rathhausplatz Nr. 12.

Zahnarzt Schweiger

wohnt
Hotel Stadt Wien
Nr. 23 und 24.

Ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags. An Sonn- und Feiertagen von 9 bis halb 1 Uhr.

Das Neueste auf dem Gebiete der Zahn-technik, sowie die besten Plomben der Farbe der Zähne entsprechend.

Für alle Arbeiten wird **volle Garantie** geleistet. (4557) 10

GROSSTE AUSWAHL **BILLIGSTE PREISE**

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
Schirm-Fabrikant
Laibach, Rathhausplatz 15.

(3066) 22

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.

Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten **jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34,** sowie durch jede Buchhandlung. (2856) 36-17

DIE BESTE SCHWEIZER CHOCOLADE

LIEFERANT S. MAJESTÄT DES KÖNIGS V. ITALIEN

A. MAESTRANI ST. GALLEN, SCHWEIZ.

Zu haben in allen Spezerei- und Delicatessen-Handlungen (1217) 52-38

Wasserdichte (4304) 11 Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätzig bei

R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

zubereitet vom Apotheker **PICCOLI in LAIBACH,** ist ein wirksames, magenstärkendes, auflösendes, abführendes, antihämorrhoidalisches u. anthelminthisches (wurmabtreibendes) Arzneimittel.

Aus heilsamen, in das Gewächsreich gehörigen Substanzen zusammengesetzt, ist dasselbe kein drastisch wirkendes, sondern ein mildes, die Thätigkeit der Organe regelndes Heilmittel, welches auch bei längerem Gebrauche dem Organismus nicht im mindesten schadet.

Piccoli's Magen-Essenz wird verkauft vom Erzeuger in Flaschen zu **10 kr.** und verschickt gegen Nachnahme des Betrages. (3897) 60-15




8 Preismedaillen!
Die anerkannt besten

Handharmonika

bekommt man bei
Joh. N. Trimmel
in Wien

VII., **Kaiserstrasse 74**
Tramway-Haltestelle Burglinie.
Grosses Lager aller

Musik-Instrumente
tadellose Erzeugnisse und billigste Preise.
Preiscourante gratis.



Zur Jagd-Saison

empfehle grösste Auswahl von Jagdgewehren, als:

Schrotgewehre, Doppel-Expressbüchsen, Büchsfinten und Express-Püschstutzen

eigener Erzeugung unter Garantie, sowie auch gute

Lütticher Schrotgewehre, Salongewehre und Revolver.

Am Lager sind alle zur Jagd gehörigen Requisiten und Munition.

Umschäftungen aus bestem und schönstem Nussholz in jeder beliebigen Form sowie alle in dieses Fach einschlägige Reparaturen werden schnell, solid und billigst ausgeführt. (3424) 15-15

Erlaube mir auch die Herren Jäger auf den Umstand aufmerksam zu machen, dass Reparaturen gleich direct an mich gesendet und nicht erst durch einen andern das Gewehr noch mehr verderben zu lassen, um es schliesslich doch zu mir zu bringen, was die Arbeit noch mehr vertheuert.

Alles nicht Convenierende wird bereitwilligst umgetauscht. Preiscourante über Gewehre stehen zur Verfügung.
Hochachtungsvoll

Franz Kaiser
Büchsenmacher
Laibach, Schellenburggasse.

Gulden 5 bis 10

täglichen sicheren Verdienst ohne Capital und Risiko bieten wir jedermann, der sich mit dem Verkaufe von gesetzlich gestatteten Losen und Staatspapieren befassen will. - Anträge unter „Lose“ an die Annoncen-Expedition **J. Danneberg, Wien, I., Kumpfgasse 8.** (4786) 10-6

Reichhaltigste Auswahl
von feinen

Galanterie-Gegenständen

passend zu
Weihnachts-Geschenken

bei (5150) 3-3
C. Karinger.

Wer

Weihnachtsgeschenke sensationell billig kaufen will, der benütze die günstige Gelegenheit; wir offerieren:

- 1 Robe, kompl. Kleid, 12 Wtr. im Karton abjustirt fl. 2.35
- 1 Robe, kompl. Kleid, 8 Wtr., boppelbr., in Karton abjustirt fl. 2.40
- 1 Robe, kompl. Kleid, 8 Wtr., boppelbr., mit Perlen- oder Pofamentier-Aufputz, im Karton abjustirt fl. 3.50
- 1 Waschröbe, komplet. Kleid, 10 Wtr., garant. echtfärbig fl. 1.90
- 1 Waschröbe, komplet. Kleid, 10 Wtr., garant. echtfärbig, Ia. Qualität fl. 2.40
- 1 Waschröbe, komplet. Kleid, 10 Wtr., franz. Schnitt fl. 2.70

Die neuesten und modernsten deutschen und französischen Well- und Waschröben in riesiger Auswahl zu noch nie dagewesenen reduzierten Preisen. (522) 3-2

Fabriks-Niederlage:
Fürth & Gorge,
Wien, I., Marc Aurelstrasse Nr. 3,
Wien, I., Salvatorgasse Nr. 2.
Nichtconvenierende wird anstandslos umgetauscht.
• Provinz gegen Nachnahme. •

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste,
Weihnachts-Geschenk!



(Andenken an Verstorbene.)
Porträts in Lebensgrösse nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl. Aehnlichkeit garantiert. - Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.
Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien, II., Grosse Pfarrgasse 6.

Ein tüchtiger (5317) 2-2
Provisionsreisender
wird von einer leistungsfähigen Sargüberthan- und Verzierungsfabrik unter günstigen Bedingungen acceptiert.
Offerte an **Ludwig Schneider, Sonnenberg (Böhmen, Erzgebirge).**

Mühl-Verpachtung.

Die fürstl. Auersperg'sche Mahl-, Stampf- und Sägemühle zu Seisenberg wird am
30. December 1890 um 9 Uhr vormittags in öffentlicher Licitation an den Meistbietenden auf drei aufeinanderfolgende Jahre vergeben; **Ausrufspreis 380 fl.**
Pachtlustige, welche ein **Vadium von 60 fl.** erlegen müssen, wollen sich zur genannten Stunde in der Mühle zu Seisenberg einfinden. (5313) 3-3
Nähere Auskunft ertheilt das **Forst- und Rentamt zu Ainödt, Post Hof.**

Knochen. Gesucht tüchtiger Einkäufer

von Knochen in Laibach und Umgegend für Wiener Rechnung. Offerte unter **«Z. U. 2059»** an **Haasenstein & Vogler (Otto Maass), Wien.** (5311) 3-3

Fischerei-Verpachtung.

Das fürstl. Auersperg'sche Forst- und Rentamt zu **Ainödt, Post Hof,** verpachtet vom **1. Februar 1891** ab auf drei aufeinanderfolgende Jahre von dem ihm zustehenden **Fischereirechte im Gurkflusse** zwei Lose, und zwar:

- 1.) vom Ursprunge der Gurk bis zur Mühle des Josef Erjaz; und
 - 2.) von der Mühle des Josef Erjaz bis zur Einmündung des Deutschdorfer Baches.
- Mündliche oder schriftliche Offerte** auf eines oder beide Lose zusammen, deren keines **unter 30 fl.** hintangegeben wird, sind bis **15. Jänner 1891** an das obengenannte Forstamt zu richten und ein Vadium in der Höhe des Anbotes beizuschliessen. (5312) 3-3

Uhren

zu Weihnachts- und Neujahrgeschenken

in **Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel,** sowie auch alle Gattungen **Wand- und Weckeruhren** empfiehlt zu **billigen Preisen** (5305) 3-2

Fried. Hoffmann
Uhrmacher.
Wienerstrasse Nr. 16, Laibach.
Neuheiten:
Pendeluhren in Renaissance- und Barockstil sowie auch Consoluhren sind stets am Lager.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Man verlange stets ausdrücklich:

Liebig's Fleisch-Extract

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortreflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung u. Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse u. Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit** das Mittel zu **grosser Ersparnis** im Haushalte - Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Nur echt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in **blauer** Farbe trägt.

Central-Dépôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn:
CARL BERCK, k. k. öst. Hoflieferanten, WIEN, I., Wollzeile 9.
Zu haben in allen grösseren Specereiwaaren-, Delicatessen- und Droguen-Handlungen, sowie Apotheken.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Speisen- und Getränke-Tarife
für Gastwirte
elegant ausgestattet stets vorrätzig bei
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach
Bahnhofgasse 15.
Congressplatz 2.

Anempfehlung.

Gefertigte zeigt hiemit höflichst an, dass sie in **Laibach, Petersstrasse Nr. 2, Parterre**, ein (5365) 3-1

Dienstvermittlungsbureau

soeben eröffnete. Allda werden auch Ammenstellen vermittelt.

Mit der Versicherung, allen werthen Aufträgen bestens entgegenkommen zu wollen, empfiehlt sich

achtungsvoll

Kathi Egy.

Eine

Wohnung

bestehend aus 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör wird für eine solide Partei pro 1ten **Februar 1891** zu mieten **gesucht**.

Anträge an die Administration dieser Zeitung. (5288) 3-3

Krakauer Würste (Salami)

grob gehackt,

mit **Schinken** u. **Lendenfleisch** gefüllt **5-Kilo-Paket franco fl. 4 50.**

Selchwarenfabrik in Krasne (Bahnhof) Galizien. (5224) 5-4

Kalender jeder Art pro 1891

als: **Abreisskalender** in grosser Auswahl, **Wand- und Comptoirkalender**, **Notizkalender** für alle **Berufsfächer**, **Portemonnaiekalender**, **Hauskalender**, **Deutscher Kalender f. Krain**, **Wiener Bote**, **Oesterr.-ung. Familienkalender**, **Vogls Volkskalender**, **Wiener Hausfrauenkalender** etc. etc. (5247) 5

sind vorrätig in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

Hustenden Kindern

reiche man „**Kärntner Römer-Quelle**“ mit gewärmter Milch oder mit Zucker! — In Laibach bei **M. E. Supan.** (4986) 10-4

Passende und sinnige Weihnachtsgeschenke

(auch mit Musik)

empfehl die (5304) 6-4

I. Gottscheer Hausindustrie

Laibach, Schellenburggasse 4.

Eine ganz neue

Singer-Handmaschine

ist krankheitshalber **billig zu verkaufen.**

Zu sehen **nur von 2 bis 4 Uhr nachmittags** Unter der **Trantsche Nr. 2, I. Stock.** (5323) 3-2

Ein Fräulein

ertheilt **Unterricht** für Mädchen und Knaben in **deutscher** und **slovenischer Sprache** für Volksschulen. (5316) 3-2

Näheres in der **Administration dieser Zeitung.**

Zwei

Lehrjunge

welche Freude zur Bäckerei haben, werden zur vollständigen Erlernung zu **Neujahr 1891** aufgenommen.

Anzufragen bei **Franz Enzi, Bäckermeister** in **St. Paul (Lavantthal).**

(5216) 2-2

Ein Clavier

(Schweighofer)

ist zu verkaufen. (5326) 3-2

Anzufragen **Neugasse Nr. 5, I. Stock**, zwischen **2 bis 3 Uhr nachmittags.**

Laibacher deutscher Turnverein.

GUT HEIL!

Infolge Einladung der **Frauen-Ortsgruppe** **Laibach** des deutschen Schulvereines werden die p. t. Vereinsmitglieder der Theilnahme wegen verständigt, dass

am **Montag den 22. December 1890** **abends**

in der Casino-Glashalle die Christbaumfeier

der genannten Ortsgruppe stattfindet, zu welcher alle Vereinsmitglieder freien Zutritt haben.

Gleichzeitig wird mitgetheilt, dass die alljährlich übliche

Weihnachts-Kneipe

Morgen den **21. December 1890** **abends 8 Uhr**

in der

Casino-Glashalle

abgehalten werden wird.

(5306) 2-2

Der Turnrath.

Oeffentliche

Danksagung.

Meine Gebäude hatte ich bei der **Versicherungsgesellschaft „Riunione Adriatica di Sicurtà“ in Triest** auf 10 Jahre versichert. Es kam nun das zweite Prämienjahr am **22. October d. J.** für das Versicherungsjahr 1890/91.

Am **20 v. M.** wurden die Wirtschaftsgebäude, die auf den Betrag von **600 fl.** versichert waren, eingäschert, ohne dass ich die fällige Prämienrate entrichtet hätte, aus welchem Grunde ich auch wenig Hoffnung auf eine Entschädigung hegte. Unverhofft nun zahlte mir heute die erwähnte wohlöbl. Gesellschaft durch ihren **Generalvertreter, Herrn Joh. Perdan in Laibach**, zu Händen des Herrn **Josef Zelen** aus Senosetsch, der meine Versicherung vermittelte, den ganzen versicherten Betrag aus.

Ausserstande, geeignete Worte zu finden, kann doch nicht umhin, gerührten Herzens der löbl. Direction erwähneter Gesellschaft in Triest und allen jenen Herren den Dank auszusprechen, die mir zu dieser aussergewöhnlichen, unverhofften Wohlthat verhalfen. (5329)

Gott vergelt's hundertmal!

Oberurem, den **13. December 1890.**

Josef Cerkvnik m. p.

Der Wahrheit zuliebe tritt dieser Danksagung bei:

Der Gemeindevorstand Oberurem den **13. December 1890.**

Johann Cerkvnik m. p.

(L. S.)

Bürgermeister.

In Bestätigung der Wahrheit dankt für diese Wohlthat:

Das Pfarramt Urem

am **14. December 1890.**

Johann Škerjanc m. p.

(L. S.)

Pfarrer.

Passende Weihnachts-Geschenke!!

Wegen vorgerückter Saison

Ausverkauf

von ungefähr 1000 Stück

Winter-Tricot-Tailen

zu halbem Preise.

Stoffe, Form, Schnitt und Ausführung **tadellos.**

Preise von **fl. 1 30** aufwärts.

(5020) 5-5

Allein bei

C. J. Hamann

Laibach, Rathhausplatz 8.

Werden zur Wahl nach auswärts gesandt.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle mein gut sortiertes Warenlager, darunter sehr geeignete Artikel, passend für **Geschenke.**

Hochachtungsvoll

(4944) 9-9

Wilhelm Sattner

Laibach, Rathhausplatz Nr. 20.

Die Frauen-Ortsgruppe Laibach des deutschen Schulvereines beehrt sich hiemit, alle p. t. Freunde und Gönner dieses Vereines zu der

Montag den 22. December 1890

in der

Casino-Glashalle

stattfindenden

Christbaum-Feier

welche für die den **Kindergarten des deutschen Schulvereines** besuchenden Kinder abgehalten wird, höflichst einzuladen.

Ordnung:

- 1.) **Weihnachtslied**, vorgetragen von der Musikkapelle des k. und k. Infant.-Reg. Freiherr von Kuhn Nr. 17.
- 2.) **Ansprache.**
- 3.) **Lieder, Spiele und Declamationen** der Kinder.
- 4.) **Vortrag** eines vom Professor **Ed. Samhaber** der Frauen-Ortsgruppe für die Weihnachtsfeier 1890 gewidmeten Gedichtes.
- 5.) **Vertheilung der Geschenke.**

(5328) 2-2

Beginn der Christbaum-Feier um halb 7 Uhr abends, des **Militär-Concertes** um 8 Uhr abends.

Unübertrefflich **grösstes Lager** von (5146) 4-3

Cravatten

in jeder **Form** und **Farbe**

von der **billigsten** bis zur **feinsten Qualität** allein bei

C. J. Hamann

Rathhausplatz Nr. 8

Cravatten voriger Saison werden um **halben Preis** abgegeben.